



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westerheim

Gemeinde Westerheim, Bahnhofstr. 2, 87784 Westerheim
www.gemeinde-westerheim.de
Telefon: 08336/80 310, Fax 08336/80 311
E-Mail: rathaus@gemeinde-westerheim.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Westerheim: Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Günz: Do 17.00 - 19.00 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung

Jahrgang 2020 / 32. KW

6. August 2020



Wer sich abhebt, wird nie Vollkommenheit erlangen.
Dazu gehören Ruhe und Stille,
die alle Erwartungen erfüllt.

Aus China

Mitteilungen der Gemeinde

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 3. August 2020

TOP 1: Der Haushalt der Gemeinde Westerheim weist in diesem Jahr ein Gesamtvolumen von 8.946.273 € auf, auf den Verwaltungshaushalt entfallen 3.534.756 €, im Vermögenshaushalt sind 5.411.517 € veranschlagt. Bürgermeisterin Christa Bail und Kämmerer Gerhard Rampf stellten das Zahlenwerk in groben Zügen vor, das der Gemeinderat in der Sitzung am 20.4.2020 in den Investitionen vorbereitet hat. Besonders gingen beide auf die teilweise unsichere Einnahmesituation aufgrund der Corona Pandemie ein. Kämmerer Rampf spricht ganz konkret die Entwicklung in der Einkommensteuerbeteiligung an. Das Ergebnis für das erste Quartal 2020 lag um 7% höher als 2019. Das Ergebnis im zweiten Quartal dagegen liegt gegenüber dem ersten Quartal in 2020 schon um 14,49% und gegenüber dem Vorjahr um 17,57% niedriger. Die Haushaltsplanung und auch der Vollzug 2020 sind noch unproblematisch, denn aufgrund der guten Haushaltswirtschaft der Gemeinde Westerheim sind genügend Rücklagen da, um die Projekte im Vermögenshaushalt zu finanzieren. Große Investitionen werden im Bereich des Grunderwerbs mit 750.000 €, in der Dorferneuerung mit knapp 350.000 € und für den Radwegebau von Günz nach Westerheim 500.000 € getätigt. Eine enorme Summe mit 800.000 € dient dem Straßenbau, vorhandene Straßen sollen zur endgültigen Erschließungsabrechnung fertiggestellt werden, weitere Straßen müssen ausgebaut oder in Baubereichen neu hergestellt werden. Der Neubau eines Feuerwehrhauses soll vorangebracht werden, dazu ein Haushaltsansatz von 400.000 €. Verläuft die Haushaltswirtschaft plangemäß, bleiben am Ende des Jahres 2020 noch knapp 2 Millionen Rücklagen. Der Finanzplan für die Jahre bis 2023 gestaltet sich schwieriger, denn die finanzielle Entwicklung ist schwer abzusehen. Werden alle Vorhaben wie zum Beispiel in der Dorferneuerung die Sanierung des alten Pfarrhofes, der Neubau des Mehrgenerationenplatzes in Rummeltshausen und die Brückenbauten mit der Dorfmitte Günz, als auch der Hochwasserschutz plangemäß umgesetzt, müssten eventuell im Jahr 2022 erstmals wieder Darlehen aufgenommen werden. Im Stellenplan, so die Bürgermeisterin ergibt sich, bis auf die Skretärinnenstelle keine Änderung. Im Gemeinderat

hat man sich schon vor längerem dahingehend besprochen, dass eine Vollzeitstelle geschaffen wird. Die Stelle teilen sich Frau Michaela Singer und Frau Gabi Merk. Mit einem geringen Stundenumfang kümmert sich Frau Hannelore Eberhard noch um das Archiv. Letztendlich stimmt der Gemeinderat einstimmig den einzelnen Haushalts Grundlagen zu: Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan, sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020. Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2019 - 2023.

TOP 2: Der Gemeinderat Westerheim stimmt dem Bauantrag zum Einbau einer Gaube in ein bestehendes Wohnhaus, Gartenstraße 16, Günz zu.

TOP 3: Der Gemeinderat Westerheim stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer Maschinenhalle, Flurstück 213, Gemarkung Günz, zu.

TOP 4: Der Gemeinderat stimmt der Nasskiesausbeute mit vollständiger Wiederverfüllung auf dem Flurstück 297, Gemarkung Westerheim, zu. Die Gemeinde Westerheim fordert als Rekultivierung eine extensive Nutzfläche für die ökologische Landwirtschaft sowie eine zeitliche Befristung der Verfüllung und Rekultivierung von max. 10 Jahren.

TOP 5: Der Gemeinderat Westerheim gewährt der Freiwilligen Feuerwehr Westerheim e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Anschaffung einer Vereinsfahne.

TOP 6: Der Gemeinderat Westerheim beschließt die Anschaffung von 20 flexiblen Bühnenpodesten einschließlich Zubehör und einem Transport- bzw. Stapelwagen bei der Firma ATOS, Memmingen, laut den Angebotspreisen vom 29.07.20.

TOP 7: Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2020.

8. Die Bürgermeisterin berichtet von der Verfüllung des Brunnens beim ehem. Anwesens Obrecht, damit dieser erhalten bleibt und verkehrssicher ist. Die Kosten liegen bei ca. 300 €. Die Gartenstraße wird derzeit vermessen und der Baugrund erkundet, auf dieser Basis ist dann zu entscheiden ob und welche Baumaßnahmen gemacht werden müssen.

Die Gemeinde Westerheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kinderbetreuungseinrichtungen eine



Erzieher*in

unbefristet in Teilzeit (25 bis 30 Wochenstunden).

Vorübergehend sind im Rahmen einer Elternzeitvertretung die Aufgaben der Kindergartenleitung im eingruppigen Kindergarten in Günz wahrzunehmen.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team und tarifgerechte Bezahlung.

Wir wünschen uns eine engagierte und motivierte Führungskraft mit ausreichend praktischer Berufserfahrung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Westerheim, Tel. 08336 / 80 310.

Wir freuen uns ab sofort auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens 20.08.2020 an die Gemeinde Westerheim, Bahnhofstr. 2, 87784 Westerheim, gerne auch per E-Mail (pdf-Format): rathaus@gemeinde-westerheim.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes – Voranzeige

Auch die Gemeinde macht Urlaub!

Das Gemeindeamt Westerheim ist in der Zeit vom 24. August bis 4. September 2020 geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie das bei ihrem geplanten Gemeindebesuch in nächster Zeit.

Mitteilungsblatt - Voranzeige

Am Donnerstag, 27.08.2020 erscheint kein Mitteilungsblatt. Das nächste Mitteilungsblatt wird am 03.09.2020 veröffentlicht, hier gilt der Redaktionsschluss Dienstag, 01.09.2020, 18 Uhr. Wir bitten Sie, dies für Ihre Beiträge und Anzeigen zu berücksichtigen.

Trinkwasseruntersuchung

Die regelmäßige Trinkwasseruntersuchung bei der Wasserversorgung Westerheim ergab keine Beanstandung. Hier ein Auszug der Untersuchungsbefunde:

Nitrat	< 1 mg/l
Natrium	110 mg/l
Calcium	9,5 mg/l
Magnesium	6 mg/l
Gesamthärte	3,39°dH (weich)

Weitere Parameter können beim Gemeindeamt nachgefragt werden.

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Müllabfuhrgebühren

Am 15. August 2020 sind folgende Zahlungen für das III. Quartal fällig: Gewerbesteuer-Vorauszahlungen, Grundsteuer, Müllabfuhrgebühren. Die fälligen Beträge sind im Gemeindeamt oder bei den örtlichen Geldinstituten einzuzahlen. Bei erteiltem Abbuchungsauftrag werden die fälligen Beträge vom jeweiligen Konto abgebucht.

Fundsache

Es wurde ein kleiner Geldbeutel im Anschlagkasten in Günz (bei der Kirche) gefunden. Nähere Informationen erteilt das Gemeindeamt Westerheim.

Lärmschutz

Betriebsregelung für Geräte und Maschinen

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen Lärmbelästigungen in der Nachbarschaft. Entsprechend der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) sind in Wohngebieten der Betrieb von Geräten und Maschinen (Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer, Häcksler usw.) werktags zwischen 20 und 7 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen verboten. Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 7 - 9 Uhr, von 13 - 15 Uhr und von 17 - 20 Uhr nicht betrieben werden. Nachbarliche Rücksichtnahme zählt, deshalb bitten wir Sie die Ruhezeiten einzuhalten.

Das Verbot des Maschineneinsatzes gilt auch in der Landwirtschaft, sofern Arbeiten in der Nähe von Wohngebieten stattfinden.

Hundeankleiverordnung und Verunreinigung durch Hundekot

Leider ist festzustellen, dass innerhalb der Dorfgebiete immer noch Hunde frei und ohne Beaufsichtigung herumlaufen bzw. nicht an der Leine geführt werden. Wir weisen auf die Hundehaltungsverordnung hin, die für größere Hunde eine Anleinplicht ausspricht. Unabhängig davon, sind freilaufende Hunde für Fußgänger, vor allem auch Kinder sowie Radfahrer, eine Gefahr. Die Hundebesitzer werden gebeten, sich hier verantwortlich zu verhalten.

Hundekot ist Abfall und ist vom Hundehalter ordnungsgemäß über den Hausmüll zu entsorgen. Weder Straßen- und Gehwege noch landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen mit Hundekot verunreinigt werden.

Abschließend weisen wir noch darauf hin, dass es grundsätzlich nicht erlaubt ist, ohne Zustimmung des Grundstückseigentümers Hunde auf privaten Wiesen laufen zu lassen.



Öko-Modellregion Günztal

Streuobstwiesen – Baum sucht Pate!

Streuobstwiesen bewahren und fördern

Traditionell stehen hochstämmige Obstbäume „verstreut“ auf Wiesen und Weiden, an Wegesrändern sowie in Gärten und an Höfen. Diese Bäume werden als Streuobstbäume bezeichnet und dienen der Selbstversorgung der Bevölkerung. Die große Sortenvielfalt von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Walnüssen, konnten verteilt über das Jahr geerntet und neben Tafelobst zu Saft, Most, Brand und Marmelade verarbeitet werden.

Für die Biodiversität spielen Streuobstwiesen eine herausragende Rolle. Streuobstbestände bieten über 5.000 Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und stellen somit eines der artenreichsten Kulturbiotope Mitteleuropas dar. Daneben sind Streuobstwiesen ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft. Die nachhaltige Nutzung bringt gesunde und geschmackvolle Lebensmittel mit kurzen Transportwegen hervor. Die Pflege und Ernte der Streuobstbäume und –wiesen bedeutet aber auch viel Arbeit. Um das wichtige Kulturgut Streuobstwiese langfristig zu erhalten, müssen Wirtschaftlichkeit und Wertschätzung gesteigert werden. Viele Gemeinden in der Öko-Modellregion Günztal stehen jedoch vor dem Problem, dass sich niemand um einen Großteil ihrer Streuobstbäume kümmert. Dort setzt die Öko-Modellregion an und unterstützt die Gemeinden.

Schneiden, Ernten, Safften – Streuobstpatenschaften!

Eine Baumpatenschaft kann eine Chance sein, die vorhandenen Streuobstbestände zu erhalten und zu nutzen.

Die Gemeinde Westerheim stellt ihre Streuobstbäume sogenannten Streuobstpaten zur Verfügung. Die Streuobstpaten sind für die naturgerechte Pflege der Bäume zuständig und dürfen im Gegenzug das Obst der Bäume verwenden. Ganz nach dem Motto „Miteinander Streuobstwiesen bewahren – Pflege gegen Nutzung“.

Um die Baumpatenschaften vergeben zu können, sucht die Gemeinde Westerheim Streuobstbeauftragte.

Den Streuobstbeauftragten kommen folgende Aufgaben zu:

- Sie schaffen sich einen Überblick über die vorhandenen Streuobstbestände
 - Sie sichten die Bestände und bewerten die Eignung für die Patenschaften
 - Sie koordinieren die Baumpatenschaften
 - Sie dokumentieren die Flächen und die Vergabe der Baumpatenschaften
 - Sie sind Ansprechpartner für Streuobst in der Gemeinde
- Die Streuobstpatenschaft richtet sich an engagierte Personen, Familien, Vereine, Kindergärten, Schulen oder Firmen, die Spaß an der Pflege und Nutzung von Streuobstwiesen haben und einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten wollen. Die Paten werden bei der fachmännischen Pflege und den Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung des Obstes unterstützt. So werden mit Unterstützung der Öko-Modellregion Schnittkurse für die Paten angeboten und vermittelt, die Wiesenmähd wird weiterhin von der Gemeinde übernommen, es können gemeinsame Ernte- und Kelteraktionen organisiert werden und vieles mehr.

Ist Ihr Interesse geweckt, so melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Westerheim, Telefon 08336/80310 oder per E-Mail: rathaus@gemeinde-westerheim.de

Abwasserzweckverband Oberes Günztal -

Es gibt Vieles, das nicht ins Abwasser gehört!

In den Kläranlagen kommen alle Abwässer an, die in den Kanal eingeleitet werden. Dabei können bestimmte Fremdstoffe – insbesondere die aus den häuslichen Abwässern – meist sehr aufwändige und damit kostenintensive Reinigungsverfahren verursachen. So kommt es immer wieder zu Störungen in den Pumpwerken, da sich im Kanalnetz sogenannte „Verzopfungen“ bilden, die zum Ausfall der Pumpen

führen. Dabei setzt sich an den Pumpen alles fest, was zuvor nicht von den Rechen abgefangen werden konnte. Das Phänomen dabei ist, dass sich ganz dicke Klumpen an der technischen Anlage bilden, wie bei den Knetbacken in einem zu festen Kuchenteig. Problematisch ist in der Kläranlage allerdings, dass das zum Ausfall der Pumpen führt. Die Pumpen müssen dann durch das Kläranlagenpersonal ausgebaut und gereinigt werden. Dies ist sehr zeit- und kostenaufwändig.

Sie können helfen, diese Kosten zu vermeiden. Folgendes darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden:

- Ölpflegetücher, Lotionspflegetücher, Reinigungstücher, Tampons und Binden (siehe auch Kennzeichnung auf der jeweiligen Verpackung)
- Fette (jeglicher Art), Kleidung (jeglicher Art), Putzlumpen
- Feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Hefe, flüssige Stoffe, die erhitzen
- Räumgut aus Leichtstoff- und Fettabscheidern, Jauchen, Gülle, Schmutzwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärsaft, Molke
- Absetzgut, Schlämme oder Aufschwemmungen aus Vorbehandlungsanlagen, Räumgut aus Grundstückskläranlagen (gilt auch für den Inhalt von stillgelegten 3-Kammer-Gruben) und Abortgruben
- Feuergefährliche oder zerknallfähige Stoffe wie Benzin, Benzol, Öl
- Infektiöse Stoffe, Medikamente
- Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Schmutzwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen, Lösemittel
- Schmutzwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können
- Grund- und Quellwasser
- Zigarettenstummel
- Batterien

Die Einleitung der vorgenannten Stoffe führt dazu, dass der Feinrechen am Einlauf der Kläranlage erhebliche Mengen Abfall aus dem Abwasser fischen muss – dieser muss dann in der Müllverbrennung sachgerecht entsorgt werden. Zugleich wird auch die Reinigung des Abwassers erschwert.

Ferner können die technischen Einrichtungen, wie z.B. Pumpstationen, Schaden nehmen. Auch ist es für unsere Mitarbeiter nicht angenehm, wenn sie immer wieder Bündel von Ölpflegetüchern, Reinigungstüchern usw. aus den Pumpstationen oder Schächten mit scharfen Messern entfernen oder die Einrichtungen von Ablagerungen (z.B. von Fetten) reinigen müssen. Wer diese Einleitungsverbote nicht beachtet, haftet der Gemeinde und dem Abwasserzweckverband Oberes Günztal für alle ihnen dadurch entstehenden Schäden und Nachteile. Ferner handelt es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße belegt werden kann. Wir danken für Ihre Unterstützung! Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Herr Uwe Wegele, Tel. 08336/9500, E-mail: ka.oberes.guenztal@t-online.de – Unterstützen Sie die Kläranlage durch sachgemäße Entsorgung Ihrer Abwässer.

Sprechtage des Notars Seger

Am Donnerstag, 13. August 2020, ab 8.30 Uhr, im Rathaus Erkheim. Bitte vereinbaren Sie mit dem Notariat einen Termin (Tel. 08332/1033).

Abfallentsorgung

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Freitag, 07.08. - | Biomülltonne |
| Montag, 10.08. - | Gelbe Tonne |
| Dienstag, 11.08. - | Altpapier- und Restmülltonne |
| Donnerstag, 13.08. - | Restmülltonne |

Gartenabfälle in die freie Natur gekippt – kein Kavaliersdelikt!

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass an Bachläufen und unbewirtschafteten gemeindlichen Grundstücken immer wieder Gras, Laub, Heckenschnitt und Wurzelmaterial entsorgt wird. Diese Ablagerungen sind nicht erlaubt und können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Am einfachsten und umweltfreundlichsten ist die direkte Kompostierung auf dem eigenen Grundstück. Sollte dies nicht möglich sein, kann der Gartenabfall, je nach Beschaffenheit, entweder auf der Kompostieranlage Hawangen oder auf dem Wertstoffhof Erkheim abgegeben werden.

Bei Fragen rufen Sie bitte die Abfallberatung im Landratsamt Unterallgäu, Mindelheim an: Tel. 08261/995-467 oder Tel. 08261/995-367.

Gemeindeverwaltung

Christa Bail, 1. Bürgermeisterin

Kirchen

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Westerheim

Do. 06.08. 14 Uhr Requiem für Frau Gerlinde Bregenzer

Sa. 08.08. 19 Uhr VAM f. Fam. Konrad Merrath u. Fam. Heiß

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Günz

So. 09.08. 8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Di. 11.08. 19 Uhr M. f. d. verst. Wohltäter unserer Pfarrkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erkheim

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 9. August 2020 um 9.30 Uhr, in der Kirche.

Kath. Frauenbund Westerheim

Corona bedingt werden heuer keine Kräuterboschen gebunden. Wir bitten um Verständnis. *Das FB-Team*

Unser Vorschlag: Binden Sie sich selbst einen Kräuterboschen und bringen ihn in die Kirche mit. In der Vorabendmesse am 14.08.20 um 19 Uhr und im Festgottesdienst am 15.08.20 um 10.15 Uhr, werden sie dann gesegnet.

Tip: In der FB-Zeitschrift vom Juli finden Sie auf Seite 43 eine Anleitung zum Binden eines Kräuterboschens (auszugsweise): Mittelpunkt des Kräuterbuschens ist eine Königskerze, eine kleinere Sonnenblume ist auch möglich. Es folgen verschiedene Wildkräuter, die Sie auf Feldern, Wiesen und Flur finden können. Dazu zählen das Johanniskraut, der Rainfarn, Spitzwegerich und Schafgarbe sowie Beifuß, die Ringelblume, die Wegwarte, Dost, Baldrian und andere Wildkräuter. Aus dem Garten können Sie Gartenkräuter hinzufügen wie Pfefferminze, Zitronenmelisse, Borretsch, Salbei, Estragon, Majoran und Wermut und andere die zur Verfügung stehen. Wichtig sind auch einige Getreideähren z.B. von Weizen,



Gerste, Hafer, Roggen und Dinkel. Um den ganzen Strauß binden Sie ein Band. Nach dem Segnen in der Kirche können Sie den Kräuterstrauß zuhause zum Trocknen aufhängen oder auch auf das Grab eines lieben Verstorbenen legen.

Wir wünschen allen viel Freude beim Binden.

Kath. Frauenbund Günz

Am Fest Maria Himmelfahrt, Samstag, 15. August, bietet der Kath. Frauenbund nach dem Gottesdienst gesegnete Kräuterbuschen gegen eine Spende an.

Das Frauenbund-Team

Vereine / Verbände



Schützenverein Günz 1922 e.V.

Am Freitag, 07.08.20 um 20 Uhr, findet unser Grillfest mit Königsehrung statt. Bei schönem Wetter im Freien und sonst in der Turnhalle unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Bitte mit Maske kommen.

Werbung/Vermietung/Sonstiges

Markus Bärtele - Forst- und Gartengeräte, Sontheim

www.baertle-sontheim.de

Wir sind vom **17. August bis einschließlich 31. August 2020** im Urlaub. Ab Dienstag, 1. September 2020, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir laden ein in Laupheimers Biergarten



**BRAUEREI-GASTHOF
LAUPHEIMER**



SUPERIOR

Donnerstag 06.08.20
ab 18:30 Uhr mit den
Hinterkohlberger
Musikanten.
Seien Sie herzlich
willkommen!
Ihre Familie Laupheimer
mit Team freut sich.

Telefon 08336 7663

Dorfstraße 19 • 87784 Westerheim-Günz • www.laupheimer.de

Frisch geräucherte Forellen

am **Samstag, 15.08.2020**

Die Fische können am

Samstagsvormittag ab 10:00 Uhr

im Birkenweg 3, 87784 Günz frisch abgeholt werden.

Fische ca. 300 g – 400 g (100 g = 1,70 €)

Bitte beachtet die COVID-19 Vorschriften bei der Abholung d.h. Mundschutz und 1,5 m Abstand.

Vorbestellen bis **11.08.2020**

Daniel Rampf 0160 / 4465359

Tobias Schindele 0173 / 8675983



**Räucher
Buddy's**

Gewürze – Kräuter – Tee - Spezialitäten Karin Weber

Schäferstr. 2, 87746 Erkheim, Tel. 08336 - 1000

Reicht Ihnen Ihr Gewürz- und Teevorrat noch?

Wir machen Sommerurlaub:

Auf dem Memminger Wochenmarkt vom 10.08. - 15.08.20.

Ab dem 18.08.2020 sind wir wieder Di. und Sa. auf dem MM Wochenmarkt für Sie da.

In unserem Geschäft in Erkheim vom 10.08. bis 31.08.2020.

Ab dem 02.09.2020 sind wir wieder für Sie da.

Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Schützenbäck, Bäckerei und Cafe, Erkheim, Tel. 08336/327

www.schuetzenbaeck.de

Genießen Sie Ihren Urlaub mit einem köstlichen Frühstück auf unserer schönen Sonnenterrasse. Mittagsgericht nächste Woche: Pizza Mexiko oder Wurstsalat.

Studio Vital Erkheim, Tel. 08336/72 73 – Sommer-Aktion

Testen Sie unser Angebot: Fitness an Geräten oder Gymnastik- und Ausdauerkurse ... für nur 9,99/Woche (Laufzeit 8 Wochen). Weitere Infos und Anmeldung Tel. 08336 / 72 73 oder www.vital-erkheim.de

Einfamilienhaus, ca. 90 m², Nähe Westerheim, ab 01.08.2020 zu vermieten. Tel. 08336 / 80 91 81.

www.ksw-mm.de





FÜR IHRE SICHERHEIT

Kfz-Prüfzentrum und
freie Kfz-Sachverständige

Allgäuer Straße 8
87700 Memmingen

KSW Ingenieurbüro für Kfz-Technik
und Sachverständigenwesen

☎ 0 8331-8333580

Interessantes zum Schluss

Die Landdoktors Dr. Weidlich/Dr. Martin, Alpenweg 6, Erkheim

Die Praxis ist von Montag, 10.08.2020 bis einschl. Freitag, 21.08.2020 geschlossen.

Vertretung: Dr. med. Boisdur, Holzgünz

Dr. med. Epple, Sontheim (bis 14.08.2020)

Dr. med. Sauer, Egg (ab 17.08.2020)

Versichertenberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund

Termine für die Rentenantragstellung und Beratung sind wieder möglich

im Rathaus Erkheim, Marktstr. 1, Erkheim.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter

Tel. 0171/8931720 oder romana.mang@t-online.de

Rat und Hilfe für Senioren

Regelmäßige kostenlose Sprechstunden für Senioren und deren Angehörige bietet die Seniorenbeauftragte des Landkreises Unterallgäu, Edeltraud Neubauer, an. Das nächste Mal berät sie am Dienstag, 11. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Landratsamt Unterallgäu in der Bad Wörishofer Straße 33 in Mindelheim. Aufgrund der Corona-Krise ist eine Anmeldung bei Hubert Plepla unter (08261) 995-457 erforderlich. Der Einlass erfolgt am südlichen Haupteingang. Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Viele Informationen zu Themen wie häusliche Pflege und finanzielle Hilfen finden Senioren und ihre Angehörigen auch im Internet unter www.unterallgaeu.de/senioren

Touren für Unterallgäuer Wanderherbst melden

Vom 3. bis 11. Oktober findet der Unterallgäuer Wanderherbst statt - dieses Jahr zum neunten Mal. Wer eine Tour anbieten möchte, kann diese dem Landratsamt ab sofort melden. Alle gemeldeten Wanderungen werden kostenlos im Unterallgäuer Wanderportal im Internet unter www.wanderportal-unterallgaeu.de sowie in einem Programmheft, das im September erscheinen soll, veröffentlicht. Dazu müssen die Wandertouren bis Mitte August gemeldet werden. Wichtig für einen Eintrag sind folgende Informationen: Thema der Wanderung mit Titel und kurzer Beschreibung, Termin mit Datum, Uhrzeit, Ort beziehungsweise Treffpunkt, Länge und Dauer der Tour, Kontaktdaten des Veranstalters sowie eventuell Kosten und Anmeldung. Weitere Informationen sind zu finden unter www.freizeit-unterallgaeu.de/aktiv/wandern/unterallgaeuer-wanderherbst. Die Touren können per E-Mail an tourismus@ra.unterallgaeu.de oder unter Telefon (08261) 995-645 gemeldet werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.

Feuerwehr und Rettungsdienst Notrufnummer 112

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Dienstag, 11. August 2020, 18.00 Uhr**